

IH Deutsch TEACHER TRAINING

9. und 10. November 2019

Heidelberg

**„Lehrersprechzeit versus
Schülersprechzeit“**

„Einsatz von selbst erstellten und überarbeiteten kommunikativen Übungen für die Paar- und Gruppenarbeit“

Stefan Becker
IH Zurich-Baden

Oftmals sind Kursteilnehmende schwer zum Sprechen zu bewegen - sei es, dass die Aufgabe zu schwer oder nicht interessant ist oder die Sprachstudenten zu wenig Phantasie aufbringen, um eine kommunikative Aufgabe angemessen zu bewältigen.

In dem praktisch ausgerichteten Workshop möchte ich bewährte Übungen vom A- bis zum C-Niveau präsentieren, die Kursteilnehmende zum Sprechen motivieren können. Zum Teil habe ich mich bei den Übungen von Material aus englischsprachigen Konversationsbüchern anregen lassen.

„Schon gesehen? - geschickter Einsatz von Medien im Deutschunterricht“

Ia Güttler/Natalia Fisher
International House Heidelberg

Interaktiver Unterricht kann durch verschiedene Medien, wie z.B. Videos gestaltet werden. Videos bergen in sich vielfältige Möglichkeiten, um den Unterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Mit GER- stufenbezogenen Modifikationen der Aufgabenstellung können sie effektiv eingesetzt werden und tragen viel zur Visualisierung und zum Lerneffekt bei.

Im Workshop geht es um die Vermittlung von praxisbezogenen Tipps und Anregungen, wie man die Fertigkeiten Hören, Sprechen und Schreiben mit Hilfe von Videos verbessern und den Unterricht mit Videos bereichern kann.

„Das Erasmus Programm der EU an Sprachschulen – Internationalisierung der Lehre“

Stefanie Hohmann/Ellen Töpfer
IH Berlin

GLS hat bereits zwei Anträge auf Förderung im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+ gestellt und wir freuen uns sehr, dass auch der Antrag für unser Projekt „Interkulturelle Sensibilisierung

& Weiterentwicklung des Sprachenunterrichts II“ von der EU bewilligt wurde.

Mit diesem Projekt ermöglichen wir unseren Lehrenden, an einwöchigen Fortbildungskursen in Europa teilzunehmen und sich in und über Europa auszutauschen.

Die EU übernimmt dabei die gesamten Kosten für eine Woche (Kurs, Flug, Unterkunft, Verpflegung). Dabei geht es sowohl um Sprach- und Methodikkurse als auch um Kurse zur interkulturellen Diversität und kulturellen Kooperation.

Wir stellen vor, wie Sprachschulen für ihre Lehrenden einen Antrag im Erasmus-Programm stellen können und geben anhand unseres Projekts Tipps zur Durchführung.

Das Bildungszentrum „Inter Cultural Iceland“ bietet zum Beispiel Fortbildungen für Mitarbeitende in Bildungseinrichtungen an. Alle Seminare richten sich vorrangig an Lehrende und basieren auf der Idee interkultureller Bildung, wobei der Fokus auf Migration, Rassismus, Diskriminierung sowie Lehrstrategien zu diesen Themen liegt.

Am Beispiel des einwöchigen Seminars „Diverse society – diverse classrooms“ zeigen wir überblickartig auf, wie ein sehr praxisorientierter Kurs mit dem Ziel, inklusives und kooperatives Lernen in multikulturellen Schulklassen zu etablieren, aufgebaut und umgesetzt wird.

„Mechanisches vs. anspruchsvolles Unterrichten“

Katarina Witt

IH Köln - Insula

Du hast viel Unterrichtserfahrung, die Standardtechniken vom kommunikativen Unterricht sind dir vertraut. Nach dem Unterricht hast du trotzdem oft das Gefühl, du unterrichtest mechanisch, manchmal langweilt dich der Unterricht sogar?

Dieser Workshop zeigt dir, wie du wieder weniger automatisiert unterrichten kannst und aus jeder Übung mehr für die Schüler rausholen kannst.